

Checkliste
Fangschuss auf verunfalltes schwerkrankes Wild außerhalb des eigenen Reviers

Vorbereitung

- Bei der eigenen Jagdhaftpflichtversicherung erkundigen, ob in einem solchen Fall Versicherungsschutz besteht. Schriftlich bestätigen lassen und ausdrucken
- Szenario in Ruhe im Kopf durchgehen und Vorgehen zurechtlegen
- Checkliste ausdrucken und im Auto mit Stift aufbewahren
- Etwas Markierband ins Auto, falls Wild abspringt

In der Situation

- Ruhe bewahren, Unfallstelle absichern, ggf. Erste-Hilfe leisten
- Überblick verschaffen (insb. Zustand des Wildes / Fluchtfähigkeit / Gefahr der erneuten Überquerung der Fahrbahn)
- Polizei anrufen

Polizei erreichbar

- Sachverhalt schildern
- Um Beauftragung bitten, das Wild unverzüglich (insb. durch Fangschuss) erlegen zu dürfen
- Beauftragung dokumentieren

Name Polizeibeamte/r:

Polizeiliche Aufgabennummer:

Name(n) Zeugen:

Ort:

Datum/Uhrzeit:

Wildart:

Anmerkungen:

- Fragen, ob nach Abgabe des Fangschusses bis zum Eintreffen der Polizei gewartet werden soll

Polizei nicht erreichbar

- Versuch, Polizei zu erreichen, dokumentieren (z.B. Screenshot)
- Versuchen, den Jagdausübungsberechtigten oder einen von ihm Beauftragten zu ermitteln und zu erreichen (z.B. über Försterfinder), ggf. Beauftragung dokumentieren

Wenn nicht erreichbar:

- Versuch dokumentieren (z.B. Screenshot)

- Umstände dokumentieren

Name(n) Zeugen:

Ort:

Datum/Uhrzeit:

Wildart:

Anmerkungen:

Checkliste
Fangschuss auf verunfalltes schwerkrankes Wild außerhalb des eigenen Reviers

- Sichtbarriere schaffen, wenn möglich (insb. für Kinder) / Hunde ins Auto / Hinweis auf Ohren zuhalten
- Geeigneten Kugelfang überprüfen
(Vorsicht vor Splitterwirkung / Abprallern / Beschädigungen der Straße / am besten gewachsener Untergrund / Vorsicht vor wehrhaftem Wild)
- Gefährdung Beteiligter / Dritter ausschließen
- Treffpunktlage vergegenwärtigen (u.U. Tiefschuss wegen ZF-Montage, ggf. ZF abmontieren)
- Freies Schussfeld überprüfen (Vorder- und Hintergelände)
- Im sicheren Bereich den Fangschuss antragen
- Waffe entladen und verstauen (am besten im verschlossenen, zugedeckten Futteral)
- Falls Wild abspringt, Anschuss und Wechsel markieren
- Falls zuvor nicht erreicht: Nochmals versuchen, Polizei zu erreichen
- Vornahme des Fangschusses dokumentieren
- Wild sich nicht aneignen, nicht mitnehmen
- Ggf. auf Eintreffen der Polizei warten

Platz für Anmerkungen:

Hinweis:

Der Verfasser übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Liste, sie stellt lediglich die private Meinung des Verfassers dar. Insbesondere trifft sie **keine Aussage** über die rechtliche Zulässigkeit, etwaige Verstöße gegen Straf- oder Ordnungswidrigkeitenrecht sowie sonstige zivil- oder öffentlich-rechtliche Aspekte des Fangschusses/Abfangens/Abnickens oder deren Folgen in der konkreten Situation, dies ist immer eine Sache des konkreten Einzelfalls. Sie stellt auch keine Rechtsberatung bzw. Rechtsdienstleistung dar und will niemanden belehren. Sie wurde vom Verfasser zum Eigengebrauch erstellt. Der Gebrauch durch Andere erfolgt in jeder Hinsicht auf eigenes Risiko. Für deren Inhalt oder sich aus deren Gebrauch durch Andere ergebende Folgen wird keine Haftung übernommen. Für eine Einzelfallberatung wird stets die Konsultation eines Rechtsanwalts empfohlen.

